

Fünfzehn aktuelle neue Schiedsrichter-Anwärter im Fußballkreis Segeberg

Auch im Jahr 2017 veranstaltete der Schiedsrichterausschuss des Kreises Segeberg unter der Leitung von Beobachtungs- und Lehrwart Joachim Schwarze (FC Borussia Segeberg 07) vom 20.01.2017 bis zum 12.02.2017 wieder einen Schiedsrichteranwärterlehrgang, um den Schiedsrichternachwuchs im Kreis Segeberg weiter zu forcieren.

Nach der Auftaktveranstaltung am 20.01.2017 in Negernbötel und der weiteren Ausbildungs- und Online-Lernphase vom 21.01.2017 bis zum 11.02.2017 durch den SR-Lehrstab war es dann für 22 Segeberger Teilnehmer und einen Teilnehmer des Kreises Stormarn am 12.02.2017 um 10 Uhr soweit, die Abschlußprüfung im Rahmen eines Regeltests zum Schiedsrichteranwärter stand an.

In diesem Jahr fand die SR-Anwärterprüfung gegenüber den Vorjahren jedoch in einer etwas veränderten Form statt.

Wurde die Prüfung in den Vorjahren durch einen Lauf- und schriftlichen Regeltest an einem Tag durchgeführt, entschloss sich der SR-Lehrstab, dieses Jahr den Lauftest bereits einen Tag früher in Bad Segeberg zu veranstalten und den schriftlichen Teil am 12.02.2017 in Negernbötel abzuhalten.

Nach dem abschließenden Regeltest am Sonntag bestanden dieses Jahr insgesamt 17 Schiedsrichter-Anwärter und Schiedsrichteranwärterinnen mit teils sehr guten Leistungen die Prüfung. Lehrgangsbester wurde dieses Jahr der 23.- Jährige Henric Sarau von JUS Fischbek aus dem Kreis Stormarn.

Der derzeitige kommissarische Schiedsrichterobmann Frank Geissler (SV Westerrade) konnte allerdings bei der Übergabe der neuen Schiedsrichterausweise nicht allen angetretenen Anwärtern zur bestandenen Schiedsrichterprüfung gratulieren.

Fünf Teilnehmer müssen am 18.03.2017 ab 10.00 Uhr allerdings noch in die Nachprüfung, die auf der Sportanlage in Henstedt-Ulzburg (Beckersberg) durchgeführt wird.

Und zwei Teilnehmer scheiterten wie im letzten Jahr auch sogar gänzlich an den Prüfungskriterien, aber beide Teilnehmer können sich im nächsten Jahr an einem angebotenen neuen SR-Anwärterlehrgang selbstverständlich wieder anmelden.

Michael Zinke
SR-Pressewart

19.02.2017

